

# Beschluss



## **des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Nutzenbewertung von Arzneimitteln mit neuen Wirkstoffen nach § 35a SGB V – Sphäroide aus humanen autologen matrixassoziierten Chondrozyten**

Vom 6. Juli 2017

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 6. Juli 2017 im Hinblick auf die Durchführung einer Nutzenbewertung nach § 35a SGB V für Sphäroide aus humanen autologen matrixassoziierten Chondrozyten (spheroids of human autologous matrix-associated chondrocytes) folgendes beschlossen:

1. Die Anwendung von Sphäroiden aus humanen autologen matrixassoziierten Chondrozyten (spheroids of human autologous matrix-associated chondrocytes) als Arzneimittel für eine neuartige Therapie (advanced therapy medicinal product, ATMP) ist Bestandteil einer neuen Behandlungsmethode im Sinne des § 135 Abs. 1 SGB V.
2. Sphäroide aus humanen autologen matrixassoziierten Chondrozyten (spheroids of human autologous matrix-associated chondrocytes) unterfallen damit nicht dem Geltungsbereich der Nutzenbewertung nach § 35a SGB V.

**Der Beschluss tritt mit Wirkung vom Tag seiner Veröffentlichung im Internet auf den Internetseiten des Gemeinsamen Bundesausschusses am 6. Juli 2017 in Kraft.**

Die Tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf den Internetseiten des G-BA unter [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de) veröffentlicht.

Berlin, den 6. Juli 2017

Gemeinsamer Bundesausschuss  
gemäß § 91 SGB V  
Der Vorsitzende

Prof. Hecken